

# **Handbuch Sprachförderung mit allen Sinnen**

Basiswissen – integrative Ansätze – Praxishilfen –  
Spiel- und Übungsblätter für den Unterricht

Herausgegeben von Marianne Wiedenmann

2. Auflage

Beltz Verlag · Weinheim und Basel

# Inhaltsverzeichnis

<b>I. Einführung</b>	13
<i>Marianne Wiedenmann</i>	
Sprachförderung im Kontext von Kooperation	17
1. Rahmenbedingungen von Sprachförderung zwischen Unterricht und Therapie	
Gemeinsamkeiten erkennen – Unterschiede tolerieren –	17
2. Entwicklungschancen aus integrationspädagogischer Sicht	19
3. Zur Problematik von Förderkonzepten aus sprachheilpädagogischer Sicht	22
3.1 Zur allgemeinen Problematik von Förderkonzepten in der Schule	24
3.2 Zur speziellen Problematik sprachtherapeutischer Förderkonzepte	25
3.3 Konzept einer wahrnehmungsorientierten Sprachförderung	26
<b>II. Grundlagenteil: Die Sinne und die Sprache</b>	33
<i>Axel Holtz</i>	
Die Wahrnehmung der Sprache	35
1. Sprache unter den Bedingungen veränderter Kindheit	35
2. Sprachheilpädagogische Sichtweisen hinsichtlich der Beziehung zwischen Wahrnehmung und Sprache	36
3. Fünf Thesen	40
3.1 Sprachtherapie ist mehr als eine Therapie der Sprache	40
3.2 Sprachlernen ist Schrittmacher der Sprachentwicklung	41
3.3 Wahrnehmung als aktiver und intermodaler Prozess	42
3.4 Wahrnehmung und Sprache entwickeln sich miteinander, nicht nacheinander	43
3.5 Sprachförderung muss über die Sinne Sinn stiften	44
4. Themenorientierte Sprachförderung und -therapie	46
5. Abgrenzung von Sprachförderung und Sprachtherapie	48

Sprachförderung mit allen Sinnen – Sichtweisen und Zugänge . . . . .	50
1. Lernen mit allen Sinnen? . . . . .	50
1.1 Fragen nach dem Sinn der Sinne . . . . .	50
1.2 Sinne im Schulalltag . . . . .	52
1.3 Außerschulische Impulse . . . . .	52
1.4 Sonderpädagogische Traditionen und neue Impulse . . . . .	53
1.5 Grundschulpädagogische Zugänge . . . . .	55
2. Die fünf Sinne . . . . .	56
2.1 Auge . . . . .	56
2.2 Ohr . . . . .	57
2.3 Hand und Haut . . . . .	59
2.4 Nase . . . . .	60
2.5 Mund . . . . .	61
3. Weitere Informationsquellen über die Sinne . . . . .	62
3.1 Für Erwachsene . . . . .	62
3.2 Für Kinder . . . . .	63
4. Begründung und Funktion der Piktogramme . . . . .	64
5. Erklärungen zur Bedeutung der Piktogramme . . . . .	65
5.1 Sehen – optische/visuelle Wahrnehmung . . . . .	66
5.2 Hören – akustische/auditive/auditorische Wahrnehmung . . . . .	66
5.3 Tasten und fühlen – haptische/taktile Wahrnehmung . . . . .	67
5.4 Bewegungsempfindung – kinästhetische Wahrnehmung . . . . .	67
5.5 Eigenwahrnehmung – propriozeptive Wahrnehmung . . . . .	68
5.6 Figur-Grund-Wahrnehmung – Wahrnehmungen unterscheiden . . . . .	69
5.7 Eindrücke nacheinander ordnen – serielle Integration . . . . .	69
5.8 Aufmerken – attentive Wahrnehmung . . . . .	70
5.9 Arbeit am Laut . . . . .	70
5.10 Arbeit am Wort . . . . .	71
5.11 Arbeit am Satz . . . . .	71
5.12 Redefluß – Stimme – Atmung . . . . .	72

### **III. Praxisteil: Sprachförderung als pädagogische Kleinkunst . . . . . 73**

Zaubereien . . . . .	75
1. Entstehungsgeschichte – Was hat Zaubern mit Sprachförderung zu tun? . . . . .	75

2. Ansatzpunkte zur Sprachförderung . . . . .	78
2.1 Artikulation . . . . .	78
2.2 Wortschatz . . . . .	79
2.3 Satzbau . . . . .	79
2.4 Stimme . . . . .	80
2.5 Redeflussstörungen . . . . .	81
3. Analyse der Fördersituation . . . . .	82
4. Unterrichtsstunde . . . . .	84
5. Vorführung . . . . .	90
6. Zauberschule . . . . .	92
7. Orientierungshilfen . . . . .	93
7.1 Suchraster zur Auswahl der Zaubertricks . . . . .	93
7.2 Förderschwerpunkte im Bereich Wahrnehmung und Sprache . . . . .	93
7.3 Leitfragen zu den Zaubertricks . . . . .	96
8. Zaubertricks . . . . .	97
8.1 Zaubertüte . . . . .	98
8.2 Das Zaubertaschentuch . . . . .	99
8.3 Zauberpalme . . . . .	100
8.4 Zauberlehrling . . . . .	101
8.5 Der verhexte Haargummi . . . . .	102
8.6 Möbius-Band . . . . .	103
8.7 Der magische Ring . . . . .	104
8.8 Entfesselungstrick . . . . .	105
8.9 Zauberball . . . . .	106
8.10 Vasenzauber . . . . .	107
8.11 Wassergeister . . . . .	108
8.12 Zeitungstütentrick . . . . .	109
8.13 Rappelgeist im Döschen . . . . .	110
8.14 Zaubernadeln . . . . .	111
8.15 Die verheirateten Büroklammern . . . . .	112
8.16 Der fliegende Fingerhut . . . . .	113
8.17 Zauberkamm . . . . .	114
8.18 Das schwere Haar . . . . .	115
8.19 Zahlenzauber . . . . .	116
8.20 Kartenlesen . . . . .	117
9. Weiterführende Anregungen zum Projekt Zaubern . . . . .	119
9.1 Streichholztricks – Zauberspiele für Einzelne . . . . .	119
9.2 Zauberkarten . . . . .	121
9.3 Zauber-Silben-Bau-Kasten für Zaubersprüche und Zaubernamen . . . . .	123
9.4 Zauberwörter auf der Drehscheibe . . . . .	125

9.5	Grundausrüstung eines Zauberers oder einer Zauberin . . .	127
9.6	Bastelanleitung für eine einfache Marionette als Zauberer . .	130
10.	Kommentare, Tips und Erfahrungen . . . . .	137
10.1	Zaubertüte . . . . .	137
	Exkurs: Wie kann ich Sprachförderung mit Falten verbinden? . . . . .	138
10.2	Das Zaubertaschentuch . . . . .	139
10.3	Zauberpalme . . . . .	140
10.4	Zauberlehrling . . . . .	140
10.5	Der verhexte Haargummi . . . . .	141
	Exkurs: Beobachtung von Problemlöseverhalten . . . . .	141
10.6	Möbius-Band . . . . .	141
10.7	Der magische Ring . . . . .	142
	Exkurs: Beobachtung der Annäherung an die Zielsprache . .	142
10.8	Entfesselungstrick . . . . .	143
10.9	Zauberball . . . . .	144
10.10	Vasenzauber . . . . .	145
10.11	Wassergeister . . . . .	145
10.12	Zeitungstütentrick . . . . .	145
10.13	Rappelgeist im Döschen . . . . .	146
10.14	Zaubernadeln . . . . .	146
10.15	Die verheirateten Büroklammern . . . . .	147
10.16	Der fliegende Fingerhut . . . . .	148
10.17	Zauberkegel . . . . .	148
10.18	Das schwere Haar . . . . .	148
10.19	Zahlenzauber . . . . .	149
10.20	Hellsehen . . . . .	150
11.	Schnupperecke . . . . .	150

## Axel Holtz

Hör-, Mund- und Fingerspiele . . . . .	154
1. Das Hören, Horchen und Verstehen . . . . .	154
1.1 Überblick . . . . .	154
1.2 Organische Hörfähigkeit . . . . .	154
1.3 Auditive Aufmerksamkeit . . . . .	155
1.4 Auditive Teilleistungen . . . . .	157
1.5 Sprachverstehen . . . . .	159
1.6 Hörspiele . . . . .	161
1.6.1 Geräuschememory . . . . .	161
1.6.2 Friedliche Faust . . . . .	162

1.6.3	Eins, zwei, drei . . . . .	163
1.6.4	Geräusche raten . . . . .	164
1.6.5	Blechbüchsen . . . . .	165
1.6.6	Das Kinderflaschenkonzert . . . . .	166
1.6.7	Knister . . . . .	167
2.	Der Mund – Bewegung und Artikulation . . . . .	168
2.1	Überblick . . . . .	168
2.2	Organische Voraussetzungen . . . . .	169
2.3	Störungen der Mundmotorik . . . . .	171
2.4	Zur Didaktik des Mundspiels . . . . .	172
2.5	Mundspiele . . . . .	175
2.5.1	Das Mundrätsel . . . . .	175
2.5.2	Das Mundhaus . . . . .	176
2.5.3	Guten Morgen, Zunge! . . . . .	177
2.5.4	Riese Riesenklein . . . . .	178
2.5.5	Zupf zupf Zunge . . . . .	180
2.5.6	Zirkus Lipporelli . . . . .	181
2.5.7	Die Zungenturnados . . . . .	182
2.5.8	Das Versteckspiel . . . . .	183
2.5.9	Drachenzunge . . . . .	184
3.	Hände, Sprache, Fingerspiele . . . . .	185
3.1	Überblick . . . . .	185
3.2	Die Zusammenhänge von Hand und Sprache . . . . .	185
3.3	Zur Funktion des Fingerspiels . . . . .	188
3.4	Zur Didaktik des Fingerspiels . . . . .	190
3.5	Fingerspiele . . . . .	192
3.5.1	Der Wind – Für Friedrich Fröbel – . . . . .	193
3.5.2	Die Finger wandern . . . . .	194
3.5.3	Die Früchte am Baum . . . . .	196
3.5.4	Herr Schweins . . . . .	197
3.5.5	Ein Mädchen aus Ulm-Wiblingen – Für Daniela – . . . . .	198
3.5.6	Das leise Klatsch und das laute Patsch . . . . .	199
3.5.7	Linke Hand, rechte Hand . . . . .	200
3.5.8	Das Fadenband . . . . .	201
3.5.9	Die Maus . . . . .	202

<i>Sigrun Beck, Barbara Schuchardt, Kristina Walter, Marianne Wiedenmann</i>	
Tast- und Fühlegeschichten – Ein Beispiel für integrationspädagogische Kooperation . . . . .	203

Vorbemerkung: Sprachförderung durch Tastgeschichten . . . . .	203
---	-----